

PRESSEINFORMATION

Zwischen Hörsaal und Werkstatt – die Mischung macht's

Neben acht Ausbildungsberufen im technischen und kaufmännischen Bereich, bietet die Braunform GmbH auch zwei duale Studiengänge an: eine technische Ausrichtung im Bereich Maschinenbau mit Fachrichtung Kunststofftechnik und Betriebswirtschaft mit Fachrichtung Industrie. Der 25-jährige Timo absolviert derzeit sein duales Studium zum Bachelor of Engineering (m/w), um sein Wissen aus der Ausbildungszeit zu vertiefen.

Mit dem Ziel, sich beruflich weiterzubilden, entschließt sich Timo nach erfolgreichem Abschluss seiner Ausbildung zum Technischen Produktdesigner zu diesem dualen Studium. Der einzigartige Vorteil liegt in der Verknüpfung von Theorie an der Hochschule und Praxis im Unternehmen. Diese Studienform ermöglicht es, über die gesamte Studienzeit wesentliche Berufserfahrungen im Betrieb zu sammeln. In einem dreimonatigen Rhythmus pendeln DH-Studenten zwischen Hörsaal und Werkstatt.

An der Hochschule werden, aufbauend auf den Praxisphasen, theoretische und methodische Inhalte sowie Basiswissen in Mathematik, Mechanik und Werkstoffkunde vermittelt. Nach dem Grundstudium werden Kenntnisse in Thermodynamik, Physik, BWL, Projektmanagement oder Kunststofftechnik gewonnen. Schwerpunkte wie Werkzeugkonstruktion, Projektplanung oder auch Kunststoffverarbeitung werden in den letzten Semestern vertieft. Sprachkurse runden das Angebot ab. Neben Prüfungen in den einzelnen Fächern werden insgesamt drei Studienarbeiten in den Praxissemestern, zwei während der Theoriephasen und zuletzt die Bachelorarbeit, die den Abschluss des Studiums bildet, verfasst.

„Vorlesungen in kleinen Gruppen mit ca. 30 Studierenden bieten optimale Lernbedingungen und einen guten Kurszusammenhalt. Auch der direkte Kontakt mit den Dozenten ist ein wesentlicher Vorteil.“, so Timo.

Zu Anfang des Studiums steht wie bei allen technisch-gewerblichen Auszubildenden der Grundlehrgang Metall auf dem Programm. Hier werden die handwerklichen Grundfertigkeiten

der Metallbe- und -verarbeitung von der Pike auf gelernt. Während der späteren Praxisphasen im Unternehmen schnuppert Timo in verschiedene Abteilungen wie Konstruktion, Fertigung, Projektmanagement, Vertrieb, Qualitätssicherung oder Produktion, um grundlegende Abläufe kennenzulernen. Neben dem Tagesgeschäft wird in den Studienarbeiten das theoretisch Erlernte entsprechend in einem Praxisprojekt umgesetzt.

„Das duale Studium ist mit viel Arbeitsaufwand verbunden. Die Theoriephasen folgen einem straffen Stundenplan, weshalb ein gutes Zeitmanagement und Selbstdisziplin enorm wichtig sind, um die Menge an Lernstoff zu bewältigen“, findet der DH-Student. „Mir persönlich hilft es enorm, sich mit der Materie auseinander zu setzen. Die Praxisnähe und die Abwechslung motivieren mich zusätzlich“, ergänzt er.

Bildübersicht:



Während der Praxisphasen wird Timo u. a. in das Tagesgeschäft des Projektmanagements eingebunden.

Braunform im Überblick

Die **1977 gegründete** Braunform GmbH gilt heute mit über **375 Mitarbeitern** als anerkannter Innovationsführer der kunststoffverarbeitenden Industrie. Den **Präzisions-Formenbau** kennzeichnen ein tiefes Verständnis für Technik und anspruchsvolle Kundenanforderungen sowie höchstes Qualitätsbewusstsein.

Das Unternehmen steht für **Full-Service-Engineering** im Werkzeugbau, von der Entwicklung über die Qualifizierung bis zur anspruchsvollen Produktion. Der vollklimatisierte Formenbau mit modernster Fertigungstechnologie gehört zu den **weltweit führenden Unternehmen** in diesem Bereich. Zu den bedienten Branchen zählen **Pharma, Personal Care, Consumer Goods, Verpackung, Automobil, Elektro** und **Wassertechnik**.

Das Unternehmen ist spezialisiert auf die Fertigung von **Mehrkomponentenformen, Multikavitätenwerkzeugen, Etagenspritzgießwerkzeugen, Formen für die Medizintechnik (MED Mold®)** sowie schnellen, langlebigen **Drehtellern**. Zudem ist es der ideale Partner für neue Produktideen mit **Thermoplasten, TPE, Silikon** und **Keramik**. Für die Pharmaindustrie werden im **Reinraum gemäß GMP C und D** anspruchsvolle Herstellungsprozesse, inklusive automatisierter Montage und Stanzen, umgesetzt. Im eigenen **Technology Competence Center** können Spritzgießmaschinen als 2K- (mit Silikonanspritzung) und 3K-Anwendungen für Vorserienfertigungen genutzt werden. Durch die Projektabwicklung und das Full-Service-Engineering werden **kürzeste Time-to-Market-Zeiten** ermöglicht und **Kosten deutlich reduziert**. Kernfelder sind **Prozesssicherheit, kürzere Zykluszeiten, Steigerung der Ausbringungsmenge und höchste Produktqualität – Engineering made in Germany**. Das Unternehmen ist zertifiziert nach DIN EN 13485 / 15378 / 9001 / 14001 / 50001.

Braunform ist ein langfristig orientiertes Familienunternehmen. Das zeigt sich in einer hohen Reinvestitionsquote und einem Anteil der Auszubildenden am Mitarbeiterstamm von 12 %. Als einer der besten Arbeitgeber Deutschlands wurde Braunform nach 2014 im Jahr 2017 zum zweiten Mal mit dem „Top Job“-Award ausgezeichnet.

Braunform – Den Menschen verbunden. In der Region zu Hause. Weltweit gefragt.